

## **PRESSEMITTEILUNG mit der Bitte um Veröffentlichung.**

### **Impulse Festival für Performance, Theater & Tanz Veröffentlichung des Gesamtprogramms – Vorverkauf startet**

Impulse Festival  
für Performance, Theater & Tanz  
c/o NRW KULTURsekretariat  
Döppersberg 19  
42103 Wuppertal

+49 (0) 202 698 27 206  
info@impulsefestival.de  
www.impulsefestival.de

Wuppertal, den 10.04.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Redaktion,

der Vorverkauf für das **Impulse Festival** für Performance, Theater & Tanz 2025 ist gestartet. Das Festival des NRW KULTURsekretariats findet in diesem Jahr vom 18. Juni bis 6. Juli statt. Seit 35 Jahren ist das Impulse Festival die wichtigste Plattform für das Freie Theater im deutschsprachigen Raum und wird auch in der Edition 2025 maßgeblich gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, die Kunststiftung NRW und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Für den diesjährigen **Showcase** wurden elf herausragende und herausfordernde Produktionen des vergangenen Jahres ausgewählt, alle Showcase-Arbeiten waren zuvor noch nicht in NRW zu sehen. Im neuen Programmbereich **Post-West** werden mit Arbeiten der Gruppen hannsjana, les dramaturx, fachbetrieb rita grechen, dem Veranstaltungsformat „Neues Forum der Töne“ und der Ost-West-AG Gastspiele und Austauschprojekte präsentiert, die thematisch und personell mit ihren Ost-West-Erfahrungen umgehen und die teilweise in ostdeutschen Partner -Institutionen der Freien Szene entstanden sind. Für die dreiteilige Produktion „Via Regia“ fungieren die **Impulse** dabei als Koproduzent: Hier entsteht auf Festivalinitiative eine Kollaboration der Leipziger Gruppe fachbetrieb rita grechen und MFK Bochum, die ein künstlerisches Interesse an ortsspezifischen Arbeiten verbindet. Im mehrtägigen Format „Neues Forum der Töne“ kommen in Köln Künstler\*innen aus Ost und West in unterschiedlichen Veranstaltungen zusammen, um sich mit der Kunst des Zuhörens und dissidentischen Praxen der Wende- und Vorwendezeit auseinanderzusetzen. Der neue dritte Programmbereich **Impulse meets...** verbindet Symposien und Austauschformate mit (inter-)nationaler und NRW-Beteiligung sowie Workshops und Partys. In der neuen Struktur unter der künstlerischen Leitung von Franziska Werner wird das Gesamtprogramm des Festivals in allen drei **Impulse**-Städten– jeweils über ein langes, dicht gefülltes Wochenende hinweg– zu erleben sein: Das Festival startet

am Mittwoch, 18. Juni, 19 Uhr, in Mülheim an der Ruhr mit der offiziellen Eröffnung der **Impulse** 2025 und anschließend Joana Tischkaus Tanz-Performance „Ich nehm’ Dir alles weg – Ein Schlagerballett“. Alle Vorstellungen in Mülheim werden im Ringlokschuppen Ruhr, einem der drei Partnerinstitutionen des Festivals, gezeigt. Einzig die Virtual Reality-Performance „[EOL] End of Life“ von Victoria Halper und Kai Krösche (Darum), für die das Publikum mittels VR-Brille in virtuelle Welten eintaucht, findet an einem anderen Ort in Mülheim statt, der noch bekannt gegeben wird. Das zweite lange Festivalwochenende wird in Kooperation mit der studiobühneköln in der TanzFaktur in Köln und im Depot 1 des Schauspiel Köln präsentiert. Darüber hinaus findet am Samstag, 28. Juni, eine Tanz-Straßensession statt, bei der die südafrikanische Gruppe Impilo Mapantsula, die am Abend zuvor mit einer Choreographie von Jeremy Nedd im Depot 1 zu sehen sein wird, einem Kölner (Lauf-)Publikum auf dem Ebertplatz begegnet. Ein letztes langes Wochenende vom 3. bis 6. Juli in Düsseldorf wird die diesjährige Festivaledition beschließen: Hier wird das Impulse-Programm auf den unterschiedlichen Bühnen des FFT, ebenfalls einer der Haupt-Kooperationspartner des Festivals, zu Gast sein. Eine Ausnahme bildet die Produktion „Somewhere there’s war“: Für diesen performativen Audio-Walk von Studio Urbanistan reist das Publikum mit dem Shuttlebus vom FFT aus zur Musterhaussiedlung „FertighausWelt“ in Wuppertal Oberbarmen und erweitert den Festivalradius damit ins Bergische Land hinein – und in die Heimatstadt seines Veranstalters, dem NRW KULTURsekretariat.

Das gesamte Programm des **Impulse Festivals** finden Sie jetzt auf der neu gestalteten Festival-Website. Tickets können ebenfalls ab sofort über [impulsefestival.de](https://impulsefestival.de) gebucht werden. Zur Reservierung von Pressekarten wenden Sie sich bitte an Nassrah-Alexia Denif ([denif@impulsefestival.de](mailto:denif@impulsefestival.de)). Zur honorarfreien Verwendung freigegebene Fotos finden Sie auf der Homepage im Pressebereich.

Weitere Informationen zur Eröffnungsproduktion:

## **Ringlokschuppen Ruhr (Mülheim an der Ruhr)**

**Mittwoch, 18. Juni 2025, 20.30 Uhr**

**Joana Tischkau**

**Ich nehm dir alles weg – Ein Schlagerballett**

**Tanz/Performance**

Inspiziert von Schwarzen Schlagerstars vergangener Jahrzehnte und Pina Bauschs Kompanie als wohl bekanntestem jüngeren Hochkultur-Export seziert Joana Tischkau mit sieben Performer\*innen die Heimaterzählung der deutschen Unterhaltungsindustrie. Schalala-lallend schreitet das Ensemble durch die Annalen der Schlagergeschichte und treibt ihr Volksgeist, Nelken und *Straightness* aus. Für ihre neue Arbeit kramt Tischkau eine weitere Kiste aus dem „Deutschen Museum für Schwarze Unterhaltung und Black Music“ hervor und setzt ihre künstlerische Forschung zu Schwarzer deutscher Kulturgeschichte fort.

Eine Produktion von Joana Tischkau in Koproduktion mit HAU Hebbel am Ufer, Berlin, Tanzquartier Wien, Kampnagel, Hamburg, Künstler\*innenhaus Mousonturm, Frankfurt am Main.

Kontakt für redaktionelle Rückfragen:  
Nassrah-Alexia Denif  
presse@impulsefestival.de  
+49 (0)173 36 22 511

Kontakt NRW KULTURsekretariat:  
Imke Arends  
Presse-und Öffentlichkeitsarbeit  
arends@nrw-kultur.de  
+49 (0)202 698 27 211

Das Impulse Festival für Performance, Theater & Tanz 2025 wird veranstaltet und gefördert vom NRW KULTURsekretariat, gemeinsam mit den Städten Düsseldorf, Köln und Mülheim an der Ruhr, in Kooperation mit dem FFT Düsseldorf, der studiobühneköln und dem Ringlokschuppen Ruhr. Das Festival wird maßgeblich gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Kunststiftung NRW.



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Kunststiftung  
NRW

---